



## Wettkampfausschreibung

**Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.**  
**Landesverbände Baden-Württemberg, Hessen und Schleswig-Holstein**

Die **BDMP-Landesverbände Baden-Württemberg, Hessen und Schleswig-Holstein** laden herzlich zur Premiere des **3 Länder-Charity Cup (3LCC)** ein! Vom **13. bis 15. Juni 2025** findet dieses besondere Wettkampfevent erstmals statt – mit einem klaren Ziel:  
**Schießen für den guten Zweck!**

**Der gesamte Erlös der Veranstaltung** wird auf verschiedene, von den drei veranstaltenden Landesverbänden benannte **gemeinnützige Projekte verteilt und gespendet**. Damit möchten wir einen Beitrag leisten, wo Hilfe dringend benötigt wird – sei es für soziale Initiativen, wohltätige Einrichtungen oder Projekte, die unsere Gesellschaft ein Stück besser machen.

**Jeder abgegebene Schuss zählt also nicht nur für den sportlichen Erfolg, sondern auch für eine gute Sache!**

Ein besonderer Dank gilt dem Präsidium des BDMP e.V., der den Schießstand in Alsfeld kostenfrei zur Verfügung stellt und es damit ermöglicht, die Spendensumme erheblich zu steigern.

Austragungsort ist der BDMP-Schießstand in Alsfeld, wo auf insgesamt sieben Ständen in verschiedenen Disziplinen geschossen wird:

- A-Stand:** ZG2/ZG3/F-Class TR 300 m  
**B-Stand:** RF/SF/DF 2 & Sports Carbine Falling Plates  
(jeweils abwechselnd Vormittag/Nachmittag)  
**C-Stand:** ZG4 / ZG4m ZG4 .308 / ZG4 .308m  
**D-Stand:** EPP (alle Varianten)  
**E-Stand:** RF/SF PP1/NPA-B & Carbine PP1/NPA  
(jeweils abwechselnd Vormittag/Nachmittag)  
**F-Stand:** PP/NPA/SM  
**G-Stand:** PPC & PP2

Geschossen wird zu den folgenden **Zeiten**:

- ✓ Am **Freitag** (13.06.) von **11:00 bis 19:00 Uhr**
- ✓ Am **Samstag** (14.06.) von **09:00 bis 19:00 Uhr** und
- ✓ Am **Sonntag** (15.06.) von **09:00 bis 15:00 Uhr**

Die **Anmeldung** erfolgt ausschließlich online unter <https://anmeldung.bdmp.de/>

- Die **RO-Voranmeldung** öffnet ab sofort
- Die **allgemeine Anmeldephase** startet am **21.03.2025**
- Die Anmeldung **schließt** am **01.06.2025**

Das **Startgeld** beträgt:

- ✓ für die Hauptmatch-Disziplinen der PPC 1500 je 20,00 EUR,
- ✓ für die 60er-Matches, RF/SF PP1 & NPA sowie die PP2-Disziplinen je 15,00 EUR und
- ✓ für alle übrigen Disziplinen je 10,00 EUR.

**Überweisung** der **Startgelder** bitte innerhalb von **7 Tagen** nach der Anmeldung an

Empfänger: **BDMP LV Baden Württemberg**

IBAN: **DE96 4765 0130 1010 1021 90**

BIC: **WELADE3LXXX**

Verwendungszweck: **Name, BDMP-Nr., 3LCC 2025**

Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die gebuchten Starts nach einer erneuten Zahlungsaufforderung kommentarlos gelöscht und die Startplätze wieder freigegeben. Zuviel bezahltes Startgeld verfällt kommentarlos. Das Startgeld ist Reuegeld und wird bei nicht erfolgter Teilnahme oder Absage durch den Teilnehmer nicht erstattet. Nachmeldungen vor Ort sind möglich.

Als **Ehrenpreise** sind Medaillen für die drei Erstplatzierten bei Overall-Wertung vorgesehen. Erfolgt eine klassifizierte Wertung, werden jeweils die drei Erstplatzierten der jeweiligen Klassen und der Overall-Sieger ausgezeichnet.

Für die Durchführung einer erfolgreichen Veranstaltung brauchen wir insbesondere Helfer für die folgenden Funktions-Bereiche und den dazugehörigen Qualifikationen:

- ✓ **Standaufsicht** (Schießleiter/ROs/HROs)
- ✓ **Anmeldung** (Anwendung EasyScore)
- ✓ **Auswertung, Ergebniseingabe** (Gute Augen, Kenntnis Auswerteregeln lt. SpO., Anwendung EasyScore)
- ✓ **Ausrufer** (Gute Stimme, Erfahrungen im „Startplatz-Tetris“)

Zur Gewährleistung einer gewissen Kontinuität an den jeweiligen Stellen, bitte die eigenen Startzeiten so planen, dass für die jeweiligen Helfer-Tätigkeiten zusammenhängende Zeit-Intervalle von mindestens **drei Stunden** möglich sind.

Wer uns unterstützen möchte, melde sich bitte mit Angabe der gewünschten Einsatzzeit und des bevorzugten Einsatzbereiches sowie seiner telefonischen Erreichbarkeit (für kurzfristige Rückfragen) unter [3lcc@gmx.de](mailto:3lcc@gmx.de)

## Veranstalter & Ansprechpartner

### **Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.**

Landesverbände Baden-Württemberg, Hessen und Schleswig-Holstein vertreten durch:

- Tim Dischinger, Landessportleiter BW (Ansprechpartner: PPC 1500)
- Kai E. Müller, Landessportleiter HE (Ansprechpartner: Sports Carbine)
- Henrik Riesel, Landessportleiter SH (Ansprechpartner: Flinte)

mit freundlicher Unterstützung durch

- Dr. Daniel Janotta, Landesschatzmeister HE (Ansprechpartner: PP/NPA/SM)
- Alexander Schäfer, LV Leiter BW (Ansprechpartner: EPP)
- Franziska Schäfer, Landesschatzmeisterin BW (Ansprechpartner: Finanzen)
- Marita Becker, Landesschriftführer SH (Ansprechpartner: Medaillen und Urkunden)
- Daniel Baumann, Stellv. LV Leiter BW (Ansprechpartner: ZG2/3/4 und F-Class TR 300 m)

Folgende **Disziplinen** werden angeboten:

**Aus dem Programm PP/NPA/SM:**

Police Pistol 1A (C.6AA)  
Police Pistol 1B (C.6AB)  
Police Pistol 1 Optical Sight (C.6A.7)  
Police Pistol 2 (C.6B)  
Police Pistol 2 Optical Sight (C.6B.7)  
NPA Service Pistole A (C.7A.5)  
NPA Service Pistol B (C.7B.5)  
NPA Service Pistol Optical Sight (C.7.7)  
Police Pistol 3 (C.6D)  
Police Pistol 4 (C.6.E)  
NPA Service Pistol C (C.7C)  
NPA Service Pistol D (C.7D)  
Super Magnum (C.6C)  
Super Magnum Optical Sight (C6C.8)

**Aus dem Programm  
Europäischer Präzisions Parcours**

EPP (C.17)  
EPP Polymer (C.17A)  
EPP Production (C.17B)  
EPP OS (C.17)  
EPP Polymer OS (C.17A)  
EPP Rifle (D.25)  
EPP Carbine (D.25.A)  
EPP Rifle Advanced (D.25.B)  
EPP Carbine Advanced (D.25.C)

**Aus dem Programm Sportliche Flinte**

RF/SF PP1 (D.17.A)  
RF/SF NPA-B (D.17.B)  
SF/RF/DF 2 (D.18 & 20)

**Aus dem Programm PPC1500**

Revolver 1500 (C.9.1)  
Pistol 1500 (C.9.2)  
1500 OS (C.9.9)  
Distinguished Pistol (C.9.3)  
Open Match (C.9.4)  
Distinguished Revolver (C.9.5) (C.21.E)  
Standard Revolver 4" (C.9.6)  
Standard Revolver 2,75" (C.9.7)  
Standard Revolver 2,75" 5 Shot (C.9.7)  
Standard Semi-Automatic Pistol (C.9.8)  
Standard Semi-Automatic Pistol 3,65" (C.9.10)

**Aus dem Programm Sports Carbine**

Sports Carbine PP1-OS (D.26.18)  
Sports Carbine NPA-OS (D.27.18)  
Sports Carbine PP1 .223 Rifle (D.30)  
Sports Carbine NPA .223 Rifle (D.31)  
Sports Carbine Falling Plates OS (D.28)

**Aus dem Programm Zielfernrohrgewehr**

ZG4 (D.14)  
ZG4 mod. (D.14.13)  
ZG4 .308  
ZG4 .308 mod.  
ZG2 (D.12)  
ZG3 (D.13)  
F-Class TR 300 m (D.13.B)

**Die „AGBs“ für die Teilnahme am 3-Länder-Charity-Cup (3LCC) lauten wie folgt:**

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer uneingeschränkt:

1. Die Wettkampfregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Änderungen.
2. Eventuelle Änderungen in der Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Sie werden mit Datum der Änderung in der Kurzausschreibung der Onlineanmeldung bekanntgegeben und werden hierdurch Teil der Ausschreibung. Betreffen mehrere Änderungen die gleiche Thematik, so ist die zuletzt datierte maßgeblich.
3. Die Veröffentlichung seiner notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien sowie die Veröffentlichung von Video-, Bild- oder Tonaufzeichnungen im Internet und in den Printmedien, welche im Auftrag oder mit Zustimmung des Veranstalters im Rahmen der Veranstaltung hergestellt wurden.
4. Das Anfertigen von Video-, Bild- oder Tonaufzeichnungen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters erlaubt. Zusätzlich sind zu jeder Zeit die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten. Zuwiderhandlungen können durch den Veranstalter oder den Bundesverband sanktioniert werden.
5. Die Startzeiten sind für den Schützen bindend. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Ebenso besteht kein Anspruch auf einen Ersatzstart, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Formelle Meldebestätigungen werden durch den Veranstalter nicht erstellt. Die Startzeiten werden per E-Mail unmittelbar nach der Anmeldung versandt. Der Veranstalter behält sich vor leere Startplätze aufzufüllen oder Durchgänge, die jeweils höchstens zur Hälfte belegt sind, zusammenzulegen. Freie Startplätze können am Tag der Veranstaltung ad-hoc gebucht und bar bezahlt werden.
6. Um einen verzögerungsfreien Ablauf der Durchgänge zu gewährleisten, müssen die Schützen mindestens 30 Minuten vor Beginn ihres planmäßigen Starts vor Ort sein. Danach besteht kein Anspruch mehr auf die Startzeit. Die Schützen werden rechtzeitig vor Beginn ihres Starts aufgerufen und haben dann Zeit sich in der Fummelzone vorzubereiten. Es halten sich dabei nur jene Schützen in der Fummelzone auf, deren Start unmittelbar bevorsteht.
7. In der Fummelzone ist das Hantieren mit Munition (auch Munitionsbestandteilen und Pufferpatronen) sowie Magazinen und Speedloadern verboten.
8. Sollten für Durchgänge nicht genügend Aufsichten zur Verfügung stehen, ist der Veranstalter berechtigt, anwesende Schütze, welche nicht in diesem oder den sich unmittelbar anschließenden Durchgang teilnehmen, zu RO-Diensten heranzuziehen.
9. Waffen und Ausrüstung: Gemäß der jeweiligen Disziplinbeschreibung im Sporthandbuch. Soweit Holster für die jeweiligen Disziplinen zwingend vorgeschrieben sind, ist dies für jeden einzelnen Schützen bindend. Der Schütze ist selbst für die

- Zulässigkeit seiner Waffen, seiner Munition und seiner Ausrüstung verantwortlich. Alle werkseitig vorgesehenen Sicherungen an den Waffen müssen vorhanden und funktionsfähig sein.
10. Bei allen-Disziplinen können vorab Kontrollen über die Zulässigkeit der Waffen und Ausrüstungsgegenstände gemäß der Sportordnung stattfinden. Verstöße führen zur Disqualifikation. Die Wettkampfleitung behält sich vor, stichprobenartige Kontrollen vorzunehmen. Die Wettkampfleitung und die ROs können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition bis 30 Minuten nach Wettkampf verlangen. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.
  11. Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Start der Wettkampfleitung zur Entscheidung vorlegen. Ist ein Schütze der Meinung, dass ein anderer Wettkampfschütze regelwidrige Waffen, Ausrüstung oder Munition verwendet, meldet er dies sofort der Wettkampfleitung.
  12. Für die Teilnahme an den Disziplinen D.25 – D.25.D (EPP Rifle/Carbine) muss beim betreffenden Schützen die Startberechtigung EPP Rifle vorhanden sein.
  13. Es ist generell handelsübliche und selbstgeladene Munition zugelassen. Eine Munitionsprüfung bei SM erfolgt generell. Es werden in diesem Fall aus dem Munitionsvorrat des Schützen 3 Patronen entnommen und aus dessen Waffe verschossen. Von diesen 3 Patronen müssen mindestens 2 die vorgeschriebene Mindestbewegungsenergie in Höhe von 1.200 Joule erbringen.
  14. Die persönliche Schutzausrüstung mit Schutzbrille und Gehörschutz werden entsprechend der Vorgaben der Sportordnung zwingend vorausgesetzt.
  15. Den Anweisungen eines RO ist Folge zu leisten, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.
  16. Startkarten: Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte. Das Original ist für die Wettkampferwaltung bestimmt, die Kopie behält der Schütze. Manipulationen an der Auswertekarte oder den beschossenen Scheiben führen zur Wettkampf-Disqualifikation. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.
  17. Alle Wettkämpfe in den PPC1500 & PP2-Disziplinen werden auf Yard-Distanzen geschossen.
  18. Für die Disziplinen D.26, D.27, D.30 und D.31 gilt, dass eine Sicherheitsfahne zwischen den Durchgängen PP/NPA zu benutzen ist. Ebenso ist die Benutzung eines One-Point-Sling vorgeschrieben. Für die Waffenverbringung auf dem Stand gilt: Die Schützen des folgenden Durchgangs können in der eingerichteten Fummelzone ihre Waffen auspacken und sich für den Wettbewerb vorbereiten. Bei Aufruf zum Beginn des Durchgangs tragen die Schützen die Waffe von der Fummelzone mit geöffnetem Verschluss und eingelegter Sicherheitsfahne bis zur Feuerlinie mit der Mündung in Schulterhöhe.
  19. Jede Waffe ist nach dem Schießen leer vorzuzeigen und die Sicherheitsfahne ist einzulegen. Die Waffen werden nach dem Matchende mit der Mündung in Schulterhöhe davongetragen.
  20. Schießscheiben: Geschossen wird auf BDMP-zertifizierte Scheiben. Die Disziplinen D.26, D.27, D.30 und D.31 werden auf 50% verkleinerte PP1 Scheiben (B.11.9) bzw. NPA (B.11.10) geschossen.
  21. Scheibenauswertung: Die Auswertung erfolgt nach Matchende durch die ROs an der Scheibe. Bei den PPC-Disziplinen nehmen die Schützen nach Matchende Ihre Scheiben ab und werten sich gegenseitig aus. In beiden Fällen akzeptiert der Schütze mit Unterzeichnung der Startkarte das ermittelte Ergebnis. Die Startkarte werden von den ROs eingesammelt in das Büro zur Eingabe der Ergebnisse weitergeleitet. Die ermittelten Ergebnisse werden zeitnah in EasyScore eingegeben und sind für den Schützen online über seinen Zugang im Bereich „Meine Starts“ einsehbar. Während der Auswertung selbst nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswerters. Ist der Schütze mit dem ermittelten Ergebnis nicht einverstanden, werden die beschossenen Scheiben zusammen mit der Startkarte versehen und durch die ROs ins Büro weitergeleitet. Hier erfolgt die Überprüfung des ermittelten Ergebnisses in Anwesenheit eines Mitgliedes der Veranstaltungsleitung.
  22. Klassifikation: Es gilt die Klassifikation der gültigen Regelung des BDMP zum Zeitpunkt der Veranstaltung.
  23. Disziplinen und Wertungsklassen: Eine klassifizierte Einzelwertung erfolgt, sofern für die betreffende Disziplin eine Klassifizierung existiert und an der jeweiligen Disziplin mindestens 25 Schützen teilgenommen haben.
  24. Jugendliche Teilnehmer: Jugendliche Teilnehmer können an allen Disziplinen - außer Super Magnum - mit kleinkalibrigen Waffen (bzw. großkalibrigen Waffen mit KK-Wechselsystem) teilnehmen. Es erfolgt keine getrennte Jugendwertung.
  25. Wettkampffregeln, Regelverstöße und Ablauf: Bei schwerwiegendem Regel- oder Sicherheitsverstoß, oder bei wiederholtem Regelverstoß, kann der Teilnehmer durch den Range Officer disqualifiziert werden. Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim RO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.
  26. Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.
  27. Das Wettkampfgericht besteht aus einem Mitglied des Veranstalters und zwei teilnehmenden Schützen, welche mindestens über die Qualifikation Master erreicht haben müssen. Sie werden vor Beginn der Veranstaltung benannt. Ihre Entscheidungen sind abschließend und bindend. Die Protestgebühr beträgt 25.- €.
  28. Unsportliches Verhalten und Täuschungsversuche, welche(s) durch das Wettkampfgericht festgestellt werden, führen zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung, das Startgeld verfällt. Fortgesetztes unsportliches Verhalten wird als Vorsatz angesehen und dem BDMP-Präsidium gemeldet.
  29. Schützen, die während des Wettkampfes unter Alkoholgenuss oder sonstiger berauschender Substanzen stehen, werden von der weiteren Teilnahme sofort ausgeschlossen, das Startgeld und die bisherigen Ergebnisse verfallen.
  30. Jeder Schütze ist für seinen Schuss verantwortlich und haftet insbesondere für Schäden am Eigentum des Schießstandbetreibers.
  31. Paramilitärische- und sonstige anstößige Kleidung wird nicht toleriert und kann zur Disqualifikation führen.
  32. Da es sich um ein Charity-Event handelt, wird auf die Auszahlung des üblichen Helfergeldes verzichtet.